

Side Kik und die drei Freundinnen

Es war einmal ein Superheld namens Side Kik. Er half allen Menschen und Kindern, die in großer Gefahr waren. Denn er spürte so was in seinem Herzen, weil er ein netter Mensch war. Aber jetzt fängt die Geschichte erst richtig an:

Es geht um zwei Mädchen namens Lilli und Linda. Sie waren Freundinnen. Richtig dicke Freundinnen. Einmal wollten sie denselben Mann heiraten. Sie sind überall in Köln hingegangen.

Ach ja! Da war noch das Mädchen Laura. Jedes Kind wollte mit ihr spielen. Weil sie so nett war.

Tage vergingen. Und eines Tages: „Linda! Heute spiele ich mit dir“, sagte Laura. „Und ich?“, fragte Lilli. „Du spielst nicht mit. Das Spiel geht nur zu zweit“, antwortete Laura. Lilli fühlte sich ausgeschlossen. Und das Schlimme war: Linda wollte mit Laura spielen und sagte nichts. Side Kik sah alles und beschloss, Lilli zu helfen. An einem Tag fragte Laura: „Sollen wir uns mal unten am Rhein treffen?“ „Ja, das ist eine gute Idee. Morgen habe ich Zeit.“ „Na gut, dann treffen wir uns morgen am Rhein, um drei Uhr. Bis morgen.“ Wie abgesprochen trafen sich die beiden unten am Rhein um drei Uhr. Der Superheld Side Kik flog zu Linda und

Laura und fragte: „Laura, wieso spielt ihr nicht zu dritt etwas?“ Laura antwortete: „Diese Spiele zu dritt sind einfach so langweilig.“ Dann flog er zu Lilli und fragte sie: „Warum beeindruckst du nicht Linda mit etwas, was Laura nicht kann? Und dann wird sie sagen: Guck mal, das ist meine Freundin Lilli. Wenn sie das gesagt hat, seid ihr wieder vereint.“ Lilli hielt das für eine wunderbare Idee.

Zu Hause dachte sie nach, wie sie ihre Freundin zurückholen konnte. „Ich hab´s!“ rief sie. „Ich mache Saltos, Flick Flaks und Radschläge!“ Lilli musste nur noch herausfinden, wo Linda ist. Deshalb ging sie zu Lindas Mama und fragte sie: „Weißt du zufällig, wo Linda ist?“ Die Mama antwortete: „Ja, sie hat sich mit Laura verabredet. Sie sind unten am Rhein.“ „Oh, danke. Auf Wiedersehen.“ Lilli rannte schnell zum Rhein.“ Da sah sie Linda und Laura. Nun zeigte Lilli, was sie drauf hatte. Linda und Laura staunten. Kurz bevor Lilli fertig war, passierte es...PLATSCH! Sie fiel in den Rhein. „Ich kann doch nicht schwimmen“, rief sie. „Hilfe! Hilfe!“ „Wir brauchen jemanden, der sie retten kann“, rief Linda. Da kam der Superheld Side Kik angeflogen. „Side Kik“, rief Laura. „Hilf Lilli!“ Er flog zu ihr hin, reichte ihr die Hand und holte sie raus. Als sie wieder auf dem Boden waren, fragte Side Kik Lilli: „Wie ist es passiert, dass du in den Rhein gefallen bist?“ Lilli

erzählte, wie sie in den Rhein gefallen ist. Dann ging sie nach Hause.

Am nächsten Tag fragte Lilli Laura: „Kann ich heute mit Linda spielen?“ Laura antwortete: „Ja, aber es wäre doch viel besser, wenn wir alle zusammen spielen.“ Das ist Lauras Lieblingspruch. Lilli war einverstanden und nickte. So wurden alle drei Freundinnen und spielten zusammen jeden Tag.